



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HanseMerkur Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HanseMerkur Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HanseMerkur Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,81 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,6% und liegt damit um 1,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,3%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.488.466
Fondsgebundene LV	54.902
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.618.104
HGB-Deckungsrückstellung	2.221.778
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	70.328
Risiko- und Übriges Ergebnis	23.796
Schlussüberschussanteil-Fonds	32.300
Zahlungen Versicherungsfälle	183.561
Zinszusatzreserve	125.500
aktivische Bewertungsreserven	106.380
freie RSt für Beitragsrückerstattung	99.430
mittlerer Tarifrachungszins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	24.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	94.328
verfügbare RfB	131.730
HGB-DRSt ohne ZZR	2.096.278
Bestandsabbaurate	8,5%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	106.380
Marktwert Kapitalanlagen	2.594.846
Marktwert-Bilanzsumme	2.724.484
zukünftige pass. vt. Überschüsse	264.102
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	11.874
passivische Bewertungsreserven	275.976
zukünftige Überschüsse	382.356
zukünftige Aktionärs Gewinne	90.606
latente Steuern	22.652
ökonomisches Eigenkapital	186.746
ökonomische Eigenkapitalquote	6,6%